

ANMELDUNG

ANMELDUNG ZUM 7. ETHIK-FORUM «ETHIK IN DER NEUTRALITÄTSPOLITIK» AM 23. NOVEMBER 2023

Anmeldung bis 13. November 2023 online an: www.rotary-chur-herrschaft.ch

TAGUNGSBÜRO

Dr. Christian Ruch
079 275 57 68
chruch@gmx.ch

VERANSTALTER

Rotary Club Chur-Herrschaft
www.rotary-chur-herrschaft.ch

PATRONAT

SVA Graubünden
www.sva.gr.ch

TAGUNGORT

SVA Graubünden
Calvensaal, Ottostrasse 24, 7000 Chur, 081 257 41 11
Lageplan: www.sva.gr.ch/vermietung-calvensaal.html

RESERVATION VON ÜBERNACHTUNGEN

Für die Reservation von Übernachtungen jeder Preisklasse steht
www.churtourismus.ch gerne zur Verfügung.

DER ANLASS IST KOSTENLOS.

Wir danken herzlich den Sponsoren:

ÖKK **RAIFFEISEN**

EINLADUNG ZUM 7. ETHIK-FORUM ETHIK IN DER NEUTRALITÄTSPOLITIK

Donnerstag, 23. November 2023
Calvensaal, SVA Graubünden, Chur

Veranstalter



Patronat

SVA Graubünden
Sozialversicherungen
Assicuranzas socialas
Assicurazioni sociali

EINLADUNG

Was sind die geschichtlichen und politischen Gründe für die Neutralität der Schweizerischen Eidgenossenschaft? Wie wirkte sich die Schweizer Neutralität in den beiden Weltkriegen aus? Wie ist die aktuelle Neutralitätspolitik angesichts des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine zu bewerten? Welche Auswirkungen hat dies auf das Verhältnis der Schweiz zur Europäischen Union, zur NATO, zur Ukraine, zu Russland? Wie wird die Schweizerische Neutralität aus Sicht der Ukraine beurteilt? Kann es aus christlicher Sicht Neutralität gegenüber Kriegsverbrechen und Völkermord geben?

Die heutige Schweizerische Eidgenossenschaft wurde 1848 durch die Annahme der Bundesverfassung gegründet. Sie bewahrte in den beiden Weltkriegen ihre bewaffnete Neutralität. Die Bewahrung der Neutralität ist seit Ende des 2. Weltkrieges ein kontrovers diskutiertes Thema in der Schweiz, das bei jedem Schritt der Integration in internationale Organisationen immer wieder diskutiert wird. Dennoch wurde die Schweiz Mitglied in verschiedenen internationalen Organisationen: 1960 in der Europäischen Freihandelsassoziation (EFTA), 1961 in der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), 1963 im Europarat, 1973 in der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa (OSZE). Seit 1999 gibt es bilaterale Verträge mit der Europäischen Union (EU) und 2005 trat die Schweiz den Schengen- und Dublin-Abkommen bei. 1974 wurde die europäische Menschenrechtskonvention ratifiziert und 2002 erfolgte der Beitritt zu den Vereinten Nationen (UNO). Seit dem 1. 1. 2023 ist die Schweiz eines von zehn nicht-ständigen Mitgliedern im UNO-Sicherheitsrat.

Trotz dieser Mitgliedschaften bleibt das Verhältnis zur Europäischen Union (EU) schwierig. Ein Beitritt zur EU ist in der Schweiz nicht mehrheitsfähig. Die 2014 aufgenommenen Verhandlungen über einen Rahmenvertrag mit der EU wurden 2021 abgebrochen. Auch ein Beitritt zum nordatlantischen Bündnis (NATO) ist in der Schweiz wohl kaum mehrheitsfähig. Eine direkte Bedrohung durch Russland wird anders als in Finnland und Schweden in der Schweiz nicht wahrgenommen.

Seit dem Beginn des völkerrechtswidrigen russischen Angriffskrieges gegen die Ukraine wird die Neutralität der Schweiz erneut national und international kontrovers diskutiert. Die Schweiz beschränkt sich bislang auf humanitäre und finanzielle Hilfe für die ukrainische Bevölkerung und lehnt eine direkte oder indirekte militärische Unterstützung der Ukraine ab.

Wir laden Sie ein, mit namhaften Referent:innen über dieses brisante und wichtige Thema unter ethischen, völkerrechtlichen und politischen Gesichtspunkten zu diskutieren. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!



Simona Luzi
Präsidentin Rotary Club Chur-Herrschaft

Organisationskomitee:
Robert Naefgen, Dr. Christian Rathgeb,
Dr. Christian Ruch, PD Dr. Dr. Andreas Schapowal

PROGRAMM DONNERSTAG, 23. NOVEMBER 2023

16.00 UHR **ERÖFFNUNG**
Simona Luzi, Präsidentin Rotary Club Chur-Herrschaft 2023/24
Moderation: PD Dr. med. Dr. h. c. Andreas Schapowal,
RC Chur-Herrschaft



16.15 UHR
SCHWEIZER NEUTRALITÄT – EIN GESCHICHTLICHER RÜCKBLICK
Dr. phil. Christian Ruch, Historiker



16.45 UHR
NEUTRALITÄT DER SCHWEIZ, QUO VADIS?
Dr. Markus Seiler, Generalsekretär des Eidgenössischen
Departments für auswärtige Angelegenheiten

17.15 – 17.35 **PAUSE**



17.35 UHR
**CURRENT SITUATION IN UKRAINE.
BILATERAL RELATIONS UKRAINE – SWITZERLAND**
Prof. Dr. iur. Iryna Venediktova, Botschafterin der Ukraine
in der Schweizerischen Eidgenossenschaft



18.05 UHR
NEUTRALITÄT AUS CHRISTLICHER SICHT
Msgr. Dr. med. Dr. iur. can. Joseph Maria Bonnemain,
Diözesanbischof von Chur

18.35 UHR **PODIUMSDISKUSSION**
Mit Dr. Dr. Joseph Maria Bonnemain, Dr. Christian Ruch,
Dr. Markus Seiler, Prof. Dr. Iryna Venediktova
Moderation: PD Dr. Dr. Andreas Schapowal, RC Chur-Herrschaft

19:25 UHR **VERABSCHIEDUNG**
Simona Luzi, RC Chur-Herrschaft

19:30 UHR **APÉRO RICHE**